Prof. Gerauer Rechtsanwälte
Partnerschaftsgesellschaft

Mandats-Aufnahmebogen

Sehr geehrte Mandantin, sehr geehrter Mandant,

zur Erleichterung der Aufnahme eines neuen Mandats bitten wir Sie, diesen Mandats-Aufnahmebogen sorgfältig (deutlich lesbar) auszufüllen. Ihre Angaben sind geschützt durch die anwaltliche Pflicht zur Verschwiegenheit.

Name (bzw. Firma)	
Vorname	
Geburtsdatum	
Straße (ggf. Postfach)	
PLZ, Ort	
Telefonnummer	
Handy-Nummer	
Telefaxnummer	
E-Mail-Adresse	
Vorsteuerabzug	☐ ja ☐ nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)
Rechtsschutzversicherung	
Versicherungsschein-Nr.	
Bank (für evtl. zu erwartende Geldeingänge)	
Bankleitzahl / BIC	
Kontonummer / IBAN	
Kontoinhaber	

- bitte wenden!! -

☐ Die **Datenschutz-Information** habe ich zur Kenntnis genommen.

Auf rein **freiwilliger Basis** erteile ich der Kanzlei Prof. Gerauer Rechtsanwälte meine jederzeit mit Wirkung für die Zukunft frei widerrufliche **Einwilligung** zu folgender Datenverarbeitung:

☐ Einwilligung in Kommunikation über unverschlüsselte E-Mails, Fax und SMS und diesbezügliche Entbindung der Kanzlei von ihrer Verschwiegenheitspflicht

Wichtiger Hinweis: Für den Fall, dass ich meine Einwilligung nicht erteilten sollte, kann der Empfang und Versand von Schriftstücken ausschließlich per Post erfolgen.

☐ Einwilligung in die **Aufbewahrung der Handakten für 10 Jahre**, um nach Ende der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht von 6 Jahren Fragen beantworten zu können.

☐ Einwilligung in den Empfang eines **Kanzlei-Newsletters** zu aktueller **Rechtsprechung**, Fortbildungsveranstaltungen und Literaturhinweise per E-Mail an die Adresse des Ansprechpartners

Ich wurde auf die Kanzlei aufmerksam durch: (falls zutreffend, bitte ankreuzen)

☐ Mandat, früheres	☐ Zeitungsannonce	☐ Visitenkarte
☐ Empfehlung durch …….……		☐ Vortrag
☐ Gelbe Seiten	☐ Kurzeitung	☐ BWE
☐ Telefonbuch	☐ Kanzleibroschüre	☐ ADAC
☐ Sonstiges: ……		☐ Internet

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass – soweit gesetzlich vorgeschrieben und nicht anders vereinbart – die Abrechnung der Gebühren auf Basis eines Gegenstandswertes erfolgt. Ich bin damit einverstanden, dass eventuell bei der Kanzlei eingehende, für mich bestimmte Zahlungen mit offenen Honorarforderungen der Kanzlei verrechnet werden.

....
Ort, Datum Unterschrift

Datenschutz-Information

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen und der Datenschutzbeauftragten

1.1 Die Kanzlei Prof. Gerauer Rechtsanwälte PartG, Am Stadtplatz 1, 94060 Pocking, Bundesrepublik Deutschland, Telefon +49 (0) 8531 9168-0, Fax +49 (0) 8531 9168-21, vertreten durch ihre Partner, ist für die Datenverarbeitung verantwortlich („Verantwortlicher“).

1.2 Der Verantwortliche ist zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten verpflichtet. Die Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter der vorstehenden Anschrift des Verantwortlichen und per E-Mail unter datenschutzbeauftragte@gerauer.de. Alle Anfragen, Anregungen und Anträge sind an die Datenschutzbeauftragte zu richten:

Datenschutzbeauftragte
Prof. Gerauer Rechtsanwälte
Am Stadtplatz 1 // D - 94060 Pocking
Telefon +49 (0) 8531 9168-0
Fax +49 (0) 8531 9168-21
E-Mail: datenschutzbeauftragte@gerauer.de

2. Erhebung personenbezogener Daten und Kategorien von Daten

Wenn Sie uns als Verantwortlichen mandatieren, erheben wir folgende Informationen: Anrede, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummern, Fax-Nummern, Firma und Gesellschaftsform, Person des Ansprechpartners, Unterschrift auf einem Vollmachtsformular, Ort und Datum der Mandatierung und sämtliche mandatsbezogenen Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

3. Art und Zwecke der Verarbeitung

3.1 Wir verarbeiten diese Daten um, unsere Mandanten identifizieren zu können, Personen- und Unternehmensstammdaten in unserer Mandantendatenbank speichern und aktuell halten zu können, um eine elektronische und eine nicht-automatisierte Handakte anlegen, bearbeiten und ggf. nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen löschen bzw. vernichten zu können, um sicherstellen zu können, dass Ihre Fristen, Termine, Unterlagen und Korrespondenz aller Art und der mit der Mandatsbearbeitung verbundene Zeit- und Mittelaufwand effizient erhoben, verarbeitet und intern verwaltet werden können, um Sie anrufen und Ihre Anrufe entgegennehmen, weiterleiten oder mit mehreren Gesprächspartnern führen zu können (Telefonkonferenz), um Korrespondenz mit Ihnen per Post, per (un-)verschlüsselter E-Mail, Fax, SMS, verarbeiten zu können. Im Wesentlichen verarbeiten wir die Daten, um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können, um Kostenvorschüsse verbuchen, Gelder treuhändisch verwalten, unsere Rechnungen stellen oder um evtl. vorliegende Haftungsansprüche oder etwaige Ansprüche gegen Sie geltend machen zu können.

3.2 Ihre personenbezogenen Daten werden auch verarbeitet, damit wir berufs-, und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten erfüllen und die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung nachweisen können.

3.3 Wir verarbeiten die oben genannten Daten auch für die Erstellung von anonymisierten Falllisten und Arbeitsproben (§ 6 Abs. 3 FAO), um diese zum Nachweis der praktischen Kenntnisse ggf. der zur Erteilung eines Fachanwaltstitels zuständigen Rechtsanwaltskammer vorlegen zu können.

3.4 Wir verarbeiten Ihre Anrede, Vor- und Nachnamen, Adressdaten, E-Mail-Adresse und Informationen zu der in Anspruch genommenen Beratung, um Ihnen interessens- und bedarfsgerechte Informationen über unsere Kanzlei, unsere Beratungsfelder und -tätigkeiten, Veranstaltungshinweise zu (kostenlosen) Informationsveranstaltungen, Vorträgen oder Feierlichkeiten, Informationen über aktuelle oder wichtige Rechtsprechung, Stellungnahmen, Pressemitteilungen oder sonstige fachlich relevante Publikationen von staatlichen Stellen, Verbänden, Vereinen, Presseorganen oder des Verantwortlichen zu übermitteln.

4. Quellen der personenbezogenen Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden (Art. 14 Abs. 2 f DSGVO)

Soweit wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir nicht von der betroffenen Person unmittelbar erhoben haben, können diese Daten aus öffentlichen Quellen oder nicht-öffentlichen Quellen stammen. Öffentliche Quellen sind frei zugängliche Websites oder Suchmaschinen im Internet, (Adress-)Datenbanken, Register, Auskunfteien, Zeitungen und Medienerzeugnisse. Nicht-öffentliche Quellen sind Zeugen, Rechtsanwälte und deren Mandanten, Schuldner oder Gläubiger des Mandanten, Verfahrensbeteiligte, Verwaltungs- und Justizbehörden und Medien (z.B. Register und Verzeichnisse, deren Einsichtnahme den Nachweis eines berechtigten Interesses voraussetzen, Verfahrensakten, Sachverständigengutachten, E-Mails, Briefe, Fax).

5. Rechtsgrundlagen

5.1 Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den in Ziff. 3.1 genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

5.2 Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den in Ziff. 3.1., 3.2 oder 3.4 genannten Zwecken, mit elektronischen Kommunikationsmitteln, insbesondere den Empfang und Versand von unverschlüsselten E-Mails, Fax, SMS oder zur Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten zu den in Ziff. 3.1 genannten Zwecken für die Dauer von 10 Jahren erteilt haben, erfolgt die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

5.3 Sofern die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, insbesondere zur Aufbewahrung von Handakten, Rechnung und Mandatsverträgen oder zum Nachweis der Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung (Art. 5 II DSGVO) der der Verantwortliche unterliegt, wird diese Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO gestützt.

5.4 Soweit wir personenbezogene Daten zu internen Verwaltungszwecken für die Rechtsanwaltskammer (Ziff. 3.3) verarbeiten, wird diese Datenverarbeitung auf unsere berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO gestützt.

6. Berechtigte Interessen

Wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO beruht, sind wir verpflichtet, die von uns verfolgten berechtigten Interessen mitzuteilen. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, die oben genannten personenbezogenen Daten für die in Ziff. 3.3 genannten Zwecke zu verarbeiten, um unser wirtschaftliches Interesse an der Verbesserung unserer Leistungen durch stete Fortbildung unserer Rechtsanwälte zu verfolgen. Unsere Mandanten können zudem vernünftigerweise erwarten, dass ihre personenbezogenen Daten zu internen Verwaltungszwecken im Zusammenhang mit interner oder berufsrechtlich geförderter Fortbildung (§ 177 Abs. 2, § 43c Abs. 2 BRAO; § 6 Abs. 3 FAO) verwendet werden.

7. Weitergabe der Daten an Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden innerhalb der Stelle des Verantwortlichen von diesem, den Kanzlei-Mitarbeitern einschließlich Auszubildenden, Praktikanten und ggf. beigezogenen Rechtsanwälten verarbeitet. Die Daten werden auch an externe Empfänger weitergegeben. Weitere Empfänger sind gegnerische Rechtsanwälte oder andere Berufsgeheimnisträger sowie deren Mandanten, Inkasso-Dienstleister, Sachverständige, Fachdienstleister, Transportdienstleister, Banken, Versicherungen, Rechtsanwaltskammern, Telekommunikations- und Telemediendiensteanbieter, staatliche Stellen, Justizbehörden und deren Mitarbeiter, Parteien oder Verfahrensbeteiligte.

8. Dauer der Speicherung

8.1 Personenbezogene Daten werden gelöscht, soweit sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

8.2 Sie werden darauf hingewiesen, dass Handakten des Rechtsanwalts bis auf die Kostenakte und etwaige Titel nach Ablauf von sechs Jahren nach Beendigung des Mandats (§ 50 Abs. 1 S. 2 BRAO) vernichtet werden, sofern Sie diese Akten nicht in der Kanzlei der Rechtsanwälte vorher abholt. Die Frist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Auftrag beendet wurde. Dokumente, die der Rechtsanwalt aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat, hat der Rechtsanwalt seinem Mandanten auf Verlangen herauszugeben. Macht der Auftraggeber kein Herausgabeverlangen geltend, hat der Rechtsanwalt die Dokumente für die Dauer von sechs Jahren aufzubewahren. Rechnungen und Bankbelege werden 10 Jahre aufbewahrt.

9. Datensicherheit

Wir setzen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit ein, insbesondere zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten gegen Kenntniserlangung durch Dritte, zufällige oder vorsätzliche Veränderung, Verlust oder Zerstörung. Diese werden jeweils regelmäßig überprüft und entsprechend dem aktuellen Stand der Technik angepasst. Die Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten von Ihrem Endgerät über unsere Website an uns erfolgt grundsätzlich mit https-Verschlüsselung.

Unsere Auftragnehmer, beigezogene oder mit uns als Kooperationspartner ausgewählte Rechtsanwälte oder andere Berufsgeheimnisträger wurden von uns sorgfältig ausgewählt und schriftlich beauftragt. Unsere Auftragnehmer sind an unsere Weisungen gebunden und wir haben uns über deren technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten informiert.

10. Einwilligung

10.1 Unverschlüsselte E-Mail-Kommunikation
Personenbezogene Daten müssen nach Maßgabe von Art. 24, 32 Abs. 1 DSGVO vertraulich und unter Anwendung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen verarbeitet werden. Die Vertraulichkeit der Übermittlung von personenbezogenen Daten per unverschlüsselter E-Mail kann nicht gewährleistet werden, da nicht ausgeschlossen ist, dass Dritte, z.B. Administratoren eines an der Übermittlung der E-Mail technisch beteiligten Providers, Kommunikationsinhalte unberechtigt zu Kenntnis nehmen.

Ihre personenbezogenen Daten (Ziff. 2) können aufgrund Ihrer Einwilligung im Mandatsaufnahmebogen zu den in Ziff. 3 genannten Zwecken an die in Ziff. 7 genannten Empfänger per unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation empfangen, versendet und verarbeitet werden. Die Erteilung dieser Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Mit der Erteilung Ihrer Einwilligung entbinden Sie uns von unserer berufsrechtlichen Verschwiegenheitspflicht bzgl. der Nutzung von E-Mails.

Für den Fall, dass Sie uns diese Einwilligung nicht erteilen sollten, können wir keine unverschlüsselten E-Mails Ihrerseits empfangen oder Ihnen senden. Die Kommunikation werden wir in diesem Fall ausschließlich per Post oder per verschlüsselter Kommunikation (soweit vorhanden) führen.

10.2 Aufbewahrung der Handakten für 10 Jahre
Rechtsanwälte müssen durch das Führen von Handakten ein geordnetes und zutreffendes Bild über die Bearbeitung der Aufträge geben können. Handakten sind gem. § 50 Abs. 1 S. 2 Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO) für die Dauer von sechs Jahren aufzubewahren. Die Frist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Auftrag beendet wurde. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist müssen Handakten vernichtet werden. Nach unserer Erfahrung stellen sich nach Ablauf der sechsjährigen Aufbewahrungsfrist gelegentlich Fragen, die wir nach Vernichtung der Handakten nicht mehr beantworten können.

Ihre personenbezogenen Daten (Ziff. 2) können aufgrund Ihrer Einwilligung im Mandatsaufnahmebogen zu den in Ziff. 3.1 genannten Zwecken für die Dauer von 10 Jahren aufbewahrt werden. Die Erteilung dieser Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Für den Fall, dass Sie uns diese Einwilligung nicht erteilen sollten, werden wir Ihre Akten nach 6 Jahren vernichten, können Ihnen dann aber ab diesem Zeitpunkt keine Auskunft mehr zu Ihrem Fall geben, da wir dann keine Unterlagen mehr hierzu vorhalten.

10.3 Newsletter
Regelmäßig informieren wir über aktuelle Rechtsprechung oder wichtige Verlautbarungen, Informationsveranstaltungen oder Publikationen unserer Rechtsanwälte.

Wir verwenden Ihre Anrede, Vor- und Nachnamen, E-Mail-Adresse zu den in Ziff. 3.4 gennannten Zwecken, wenn Sie uns Ihre Einwilligung die Verarbeitung Ihrer Daten zur Herstellung und Übermittlung eines Newsletters erteilen. Die Erteilung dieser Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Für den Fall, dass Sie uns diese Einwilligung nicht erteilen sollten, werden wir Ihnen keinen Newsletter zusenden.

11. Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für den Vertragsschluss erforderlich. Im Fall der Nichtbereitstellung, also wenn Sie uns Ihre Daten nicht zur Verfügung stellen wollen, können wir Sie nicht anwaltlich beraten oder vertreten.

12. Betroffenenrechte

12.1 Recht auf Widerruf der Einwilligung:
Sie haben das Recht, gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem Verantwortlichen zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden darf.

12.2 Recht auf Auskunft:
Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über Ihre beim Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

12.3 Recht auf Berichtigung:
Sie haben das Recht, gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

12.4 Recht auf Löschung und Vergessenwerden:
Sie haben das Recht, gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

12.5 Recht auf Einschränkung:
Sie haben gemäß Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

12.6 Recht auf Datenübertragbarkeit:
Sie haben gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

12.7 Recht auf Beschwerde:
Sie dürfen sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes
oder des Sitzes des Verantwortlichen wenden.

12.8 Widerspruchsrecht:
Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Für die Geltendmachung Ihres Widerspruchsrechts genügt eine E-Mail an den Verantwortlichen.

13. Ansprechpartner:

Alle Informationswünsche, Auskunftsanfragen, Widerrufe von Einwilligungen, Widersprüche und sonstige Anliegen zur Datenverarbeitung können Sie auch per E-Mail an datenschutzbeauftragte@gerauer.de richten. Die Datenschutzbeauftragte ist

Datenschutzbeauftragte
Prof. Gerauer Rechtsanwälte
Am Stadtplatz 1 // D - 94060 Pocking
Telefon +49 (0) 8531 9168-0
Fax +49 (0) 8531 9168-21
E-Mail: datenschutzbeauftragte@gerauer.de